

# Sitzung Wahlausschuss am 15.07.2013

---

15.07.2013 18:00 Uhr

# Gemeinde Südlohn

## Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Wahlausschuss  
vom: 15.07.2013

9. Sitzungsperiode / 01. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal  
Beginn: 18:00 Uhr  
Ende: 18.20 Uhr

### Anwesenheit:

- | I. Mitglieder:    |    | Vertreter/in für:                   |
|-------------------|----|-------------------------------------|
|                   | 1. | Bürgermeister Herr Christian Vedder |
|                   | 2. | Herr Hermann-Josef Frieling         |
|                   | 3. | Herr Alois Kahmen                   |
|                   | 4. | Herr Jörg Battefeld                 |
|                   | 5. | Frau Rita Penno                     |
|                   | 6. | Herr Maik van de Sand               |
| II. Entschuldigt: |    |                                     |
|                   | 1. | Herr Thomas Harmeling               |
| III. Verwaltung:  |    |                                     |
|                   | 1. | AL 32 - Herbert Schlottbom          |

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass der Wahlausschuss ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und dass bei Stimmengleichheit die Stimme des Wahlleiters den Ausschlag gibt.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

**TOP 1.: Bestellung eines Schriftführers**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Der Vorsitzende erläutert, dass aufgrund der Sonderregelungen nach dem Kommunalwahlgesetz (KWahlG) bzw. der Kommunalwahlordnung (KWahlO) eine andere Regelung als für den Bereich der sonstigen kommunalen Gremien zu treffen ist.

Er schlägt als Schriftführer Herrn Herbert Schlottbom als zuständigen Amtsleiter des Wahlamtes vor.

**Beschluss: Einstimmig**

Herr Herbert Schlottbom wird zum Schriftführer des Wahlausschusses berufen.

**TOP 2.: Verpflichtung der Mitglieder des Wahlausschusses zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Der Vorsitzende verliest den Text der Verpflichtungserklärung und verpflichtet die Beisitzer anschließend zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Tatsachen, insbesondere über alle dem Wahlgeheimnis unterliegenden Angelegenheiten. Die Mitglieder des Wahlausschusses werden darauf aufmerksam gemacht, dass sie nicht gehindert sind an einer Entscheidung mitzuwirken, die sich auf ihre Wahl oder Bewerbung erstreckt.

Über die Verpflichtung gem. § 6 Abs. 3 KWahlO wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

**Beschluss: -/-**

**TOP 3.: Einstellung des Wahlgebietes in Wahlbezirke**

**Sitzungsvorlage-Nr.: 83/2013**

Eine Neueinteilung der Wahlbezirke ist insbesondere im Ortsteil Südlohn notwendig, da im derzeitigen Wahlbezirk 1 die nach § 4 Abs. 2 KWahlG zu berücksichtigende Einwohner-Obergrenze bereits heute überschritten ist. Ebenfalls wird die zulässige Obergrenze im Wahlbezirk 4 nur noch geringfügig unterschritten. Die Einwohnerzahl im Wahlbezirk 8 in Oeding liegt nur knapp oberhalb der Untergrenze. Die letzte größere Neueinteilung des Wahlgebietes erfolgte vor 15 Jahren. Aufgrund der seitdem stattgefundenen Entwicklungen ist insbes. in den Wahlbezirken 2, 5, 11 und 13 die Größe nicht mehr ausgewogen.

Unter notwendiger Wahrung der räumlichen Zusammenhänge wurden in verschiedenen Modellen durch die Verschiebung von Straßenzügen eine gleichmäßigere Einwohner-Größe der einzelnen Wahlbezirke angestrebt. Zugleich sollten zukünftige Entwicklungen in den Baugebieten Eschloher Esch, Scharperloh II und Burloer Straße-West berücksichtigt werden. Das ausgewogenste Verhältnis bei einer Neuabgrenzung zeigen die Varianten 2 und 4.

Die **CDU-Fraktion** schlägt vor, die Einteilung der Wahlbezirke wie in der Sitzungsvorlage dargestellt nach den Varianten 2 für den Ortsteil Südlohn und 4 für den Ortsteil Oeding vorzunehmen, da diese zukunftsorientierte Lösungen darstellen und hierdurch eine größtmögliche Homogenität zwischen den einzelnen Wahlbezirken erreicht wird. Diesem Antrag schließen sich die übrigen Fraktionen an.

**Beschluss: Einstimmig**

Der Wahlausschuss beschließt die Einteilung des Wahlgebietes in 13 Wahlbezirke mit der Zuordnung nach Straßen entsprechend den Varianten 2 und 4 der Sitzungsvorlage Nr. 83/2013.

**TOP 4.1.: Überlassung der Namen und Adressen der Erstwähler an die Parteien**

**Sitzungsvorlage-Nr.: -/-**

Die **SPD-Fraktion** bittet darum, dass zusammen mit den übrigen einzuhaltenden Fristen den Parteien bzw. Wählergruppen die Namen und Adressen der Erstwähler frühzeitig vor der Wahl überlassen werden. Diesem Wunsch schließen sich die übrigen Fraktionen an.

Aus Datenschutzgründen müssen die Parteien/Wählergruppen die Ausfertigung der Namen und Adressen der Erstwähler einzeln beantragen. Am sinnvollsten ist die Datenauswertung zusammen mit der Erstellung des Wählerverzeichnisses als Basis für die Versendung der Wahlbenachrichtungen. Die Terminfolge für die Kommunalwahl 2014 ist noch nicht abschließend bekannt. Erfahrungsgemäß wird das Wählerverzeichnis ca. 5 - 7 Wochen vor der Wahl erstellt.

**Beschluss:** -/-

(Christian Vedder)

(Herbert Schlottbom)

**Einladung**  
zu einer Sitzung  
des Wahlausschusses

Datum: Montag, 15. Juli 2013, 18:00 Uhr

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Winterswyker Straße 1, Südlohn

9. Sitzungsperiode / 01.Sitzung

**Tagesordnung:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Bestellung eines Schriftführers
2. Verpflichtung der Mitglieder des Wahlausschusses zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes
3. Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke 83/2013
4. Verschiedenes

Südlohn, 28.06.2013

Der Vorsitzende

\* bereits erhalten

\*\* wird nachgereicht

Vedder  
Bürgermeister  
als Wahlleiter

Hinweis:

Der Wahlausschuss besteht aus dem Wahlleiter als Vorsitzendem und sechs Beisitzern, die die Vertretung des Wahlgebietes am 04.11.2009 gewählt hat. Auf den Wahlausschuss finden die allgemeinen Vorschriften des kommunalen Verfassungsrechtes mit der Maßgabe entsprechend Anwendung, dass der Wahlausschuss in öffentlicher Sitzung entscheidet, dass er ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und bei Stimmgleichheit die Stimme des Wahlleiters den Ausschlag gibt.

Die Sitzungen des Wahlausschusses sind generell öffentlich, jedermann hat Zutritt.

3.

---

Einstellung des Wahlgebietes in  
Wahlbezirke



## Sitzungsvorlage

für die Sitzung  
Wahlausschuss

am:  
15.07.2013

TOP: 3.  
Status: öffentlich

### Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Gem. § 4 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KWahlG) hat der Wahlausschuss die Aufgabe, das Wahlgebiet der Gemeinde Südlohn in so viele Wahlbezirke einzuteilen, wie Vertreter in Wahlbezirken zu wählen sind.

Der Gemeinderat hat am 09.04.2003 gem. § 3 Abs. 2 Satz 2 KWahlG durch Satzungsbeschluss die Zahl der zu wählenden Vertreter um 6 von 32 auf 26 reduziert, davon werden 13 Vertreter in Wahlbezirken gewählt. Somit ist das Wahlgebiet der Gemeinde Südlohn weiterhin in 13 Wahlbezirke einzuteilen.

Nach dem Gesetz über die Zusammenlegung der allgemeinen Kommunalwahlen mit den Europawahlen (KWahlZG) vom 24.06.2008 ist für die Kommunalwahl im Jahr 2014 die Frist zur Einteilung des Wahlgebiets in Wahlbezirke durch den Wahlausschuss auf 48 Monate nach Beginn der Wahlperiode (21.10.2009) verkürzt worden. Somit hat die Einteilung spätestens bis zum 21. Oktober 2013 zu erfolgen.

Um eine reibungslose Vorbereitung zu gewährleisten und den Parteien und Wählergruppen eine frühzeitige Nominierung ihrer Kandidaten zu ermöglichen, hat der Kreiswahlleiter die Gemeinden gebeten, soweit wie möglich schon frühzeitig mit den Vorbereitungen für die Wahlbezirkseinteilung zu beginnen und die Abgrenzung der Wahlbezirke in der jeweiligen Gemeinde so rechtzeitig vorzunehmen, dass der Kreiswahlausschuss den gesetzlich vorgesehenen Termin (spätestens bis zum 20.11.2013) einhalten kann. Vor dem Hintergrund der anstehenden Sitzungspause durch die Sommerferien bittet der Kreiswahlleiter darum, nach Möglichkeit noch vor der Sitzungspause die Wahlbezirkseinteilung vorzunehmen.

Vor jeder Wahl ist zu überprüfen, ob eine Neueinteilung der Wahlbezirke erforderlich wird. Bei der Abgrenzung der Wahlbezirke ist gem. § 4 Abs. 2 KWahlG auf Folgendes zu achten:

1. Die Abweichung von der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Wahlberechtigten im Wahlgebiet darf nicht mehr als **25 v.H. nach oben oder unten** betragen.
2. Die **räumlichen Zusammenhänge** sollen möglichst gewahrt werden.

Für die Ermittlung der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Wahlbezirke ist gem. § 78 KWahlO die zum 30.06.2012 amtlich veröffentlichte Bevölkerungszahl maßgebend:

Einwohnerstand zum 30.06.2012	9.016 Einwohner/innen
Durchschnittliche Einwohnerzahl je Wahlbezirk (bei 13 WB)	694 Einwohner/innen
Abweichung 25 v.H. nach oben (Obergrenze)	868 Einwohner/innen
Abweichung 25 v.H. nach unten (Untergrenze)	520 Einwohner/innen

Die beigefügte Auswertung der Einwohnerzahlen (Ziff. II) zeigt, dass bereits heute im WB 1 die zulässige Obergrenze um 71 Einwohner überschritten wird, so dass hier eine Neuaufteilung zwingend erforderlich wird. Ebenfalls zeigt WB 4, dass die Obergrenze nur noch mit 28 Einwohnern unterschritten wird und im WB 8 nur noch 38 Einwohner zur Untergrenze vorhanden sind. Zudem erscheint die Einteilung der Wahlbezirke hinsichtlich ihrer Einwohnerzahlen zurzeit nicht ausgewogen (insb. WB 2, 5, 11 und 13).

Unter notwendiger Beachtung der Wahrung der räumlichen Zusammenhänge wurde geprüft, inwieweit durch eine Verschiebung von Straßenzügen eine gleichmäßigere EW-Größe der einzelnen Wahlbezirke erreicht und zugleich zukünftige Entwicklungen in den Baugebieten Eschloher Esch, Scharperloh II und Burloer Straße-West berücksichtigt werden können.

Die Umsetzung der **Varianten 1 und 3** ist für die anstehende Kommunalwahl 2014 möglich. Sie führen jedoch nur zu kurzfristigen Lösungen, denn gem. Auswertung (Ziff. IV.1) ist eine erneut notwendige Anpassung des WB 2 zur übernächsten Kommunalwahl absehbar. Zudem werden die o.a. Probleme bei den WB 4 und 8 sowie die Größenunterschiede (z.B. WB 5, WB 13) innerhalb der Wahlbezirke je Ortsteil nicht gelöst.

Ein sehr ausgewogenes Verhältnis hinsichtlich der Einwohnerzahlen in den Wahlbezirken könnte gem. Auswertung (Ziff. IV.2) mit der Anpassung gem. den **Varianten 2 und 4** erreicht werden. Zudem berücksichtigen diese auch künftige Entwicklungen in den WB 1 (BG Eschloher Esch), WB 6 (BG Scharperloh II) und WB 9 (BG Burloer Straße-West).

Die räumlichen Zusammenhänge würden sowohl bei Umsetzung der Varianten 1 und 3 oder der Varianten 2 und 4 gewahrt.

Die jeweiligen Verschiebungen in den einzelnen Wahlbezirken gem. den möglichen Neuordnungsvarianten lassen sich aus Ziff. III der beigefügten Anlage entnehmen.

Vorgeschlagen wird die Umsetzung der Varianten 2 und 4. Die sich hierdurch ergebenden Verschiebungen der Wahlbezirksgrenzen im Vergleich zur Kommunalwahl 2009 werden außerdem in den beigefügten Übersichtsplänen ersichtlich.

### ***Beschlussempfehlung***

Der Wahlausschuss beschließt die Einteilung des Wahlgebietes in 13 Wahlbezirke mit der Zuordnung nach Straßen entsprechend den Varianten 2 und 4 der Sitzungsvorlage Nr. 83/2013.

Vedder

Schlottbom



## Einteilung des Wahlgebietes in Wahlbezirke

Neuabgrenzungen zur Kommunalwahl 2014

### I. Ermittlung der durchschnittlichen Einwohnerzahl der Wahlbezirke

Bevölkerungszahl am 30.06.2012	(§ 78 I KWahlO)	9.016 Einwohner/innen
Anzahl Wahlbezirke	(§ 3 KWahlG u. Satzung)	13
durchschnittliche Einwohnerzahl je Wahlbezirk		693,54 Einwohner/innen
		<b>694</b> Einwohner/innen
<u>Ermittlung der Ober-u. Untergrenzen</u>	(§ 4 II KWahlG)	25 v.H. 174 Einwohner/innen
Abweichung 25 v.H. nach oben ("Obergrenze")		<b>868</b> Einwohner/innen
Abweichung 25 v.H. nach unten ("Untergrenze")		<b>520</b> Einwohner/innen

### II. Verteilung der Einwohner je Wahlbezirk (auf Basis der KW 2009 - ohne Anpassung)

Auswertung vom 06.06.2013

WB	Einwohner im Wahlbezirk gem. bisheriger Wahlbezirksabgrenzung	Abweichung zu ☉-Einw.	Abw. in v.H.	Diff. zu oberer Grenze	Diff. zu unterer Grenze
----	---	-----------------------	--------------	------------------------	-------------------------

#### SÜDLOHN

1	938	244	35,2%	-71	419
2	610	-84	-12,1%	258	91
3	776	82	11,8%	92	257
4	840	146	21,0%	28	321
5	675	-19	-2,7%	193	156
6	770	76	11,0%	98	251
7	779	85	12,2%	89	260

5.388 ☉ 770

#### OEDING

8	557	-137	-19,7%	311	38
9	611	-83	-12,0%	257	92
10	641	-53	-7,6%	227	122
11	586	-108	-15,6%	282	67
12	680	-14	-2,0%	188	161
13	787	93	13,4%	81	268

3.862 ☉ 644

#### GEMEINDE

9.250 ☉ 712

### III. Verteilung der Einwohner je Wahlbezirk und Straße mit Neuordnungsvarianten

Nr.	Straße	ohne Anpassung	Variante 1 (BG Eschke? - z.Z. 75 WE von 104 BG = künftig + 87 EW!)		Variante 2 (große Lösung)					
			WB 1	WB 2	WB 1	WB 2	WB 4	WB 5	WB 6	WB 7
OT SÜDLOHN		KW 2009								
1	Alte Stadtlohner Straße	33	33		33					
2	Am Esch	74	74		74					
3	Breul	126	126				126			
4	Eschke (BG-Erweit.)	215		215	215					
5	Haus Volmering	2	2		2					
6	Marienstraße	24	24		24					
7	Pröbstingstraße	34	34		34					
8	Rosenstraße	157	157		157					
9	Walbree	164	164			164				
10	Wienkamp links	64	64		64					
11	Wienkamp rechts	41	41		41					
12	Windmühlenstraße	4	4				4			
<b>Wahlbezirk 1</b>		<b>938</b>	<b>723</b>		<b>727</b>					
13	Droste-Hülshoff-Straße	94		94		94				
14	Eschlohner Straße	92		92		92				
15	Goethestraße	44		44		44				
16	Haus Lohn	2		2		2				
17	Ladestraße	1		1		1				
18	Lohner Straße	187		187		187				
19	Schillerstraße	53		53		53				
20	Wibbeltstraße	137		137		137				
<b>Wahlbezirk 2</b>		<b>610</b>		<b>825</b>		<b>778</b>				
21	Brink	92								
22	Eichendorffstraße	160								
23	Eschlohn	162								
24	Hans-Böckler-Straße	18								
25	Lerchenweg	22								
26	Lohner Brook	47								
27	Ossenschloge	14								
28	Ramsdorfer Straße	110								
29	Robert-Bosch-Straße	20								
30	Rudolf-Diesel-Straße	3								
31	von-Fallersleben-Straße	8								
32	Weseker Weg	120								
<b>Wahlbezirk 3</b>		<b>776</b>								
33	Amselstraße	95						95		
34	Bahnhofstraße	226					226			
35	Drosselstraße	43						43		
36	Finkenstraße	51						51		
37	Fünfhausen	23					23			
38	Lohnergartenstraße	73					73			
39	Mühlenkamp	94					94			
40	Mühlenplatz	19					19			
41	Reuken	53					53			

42	Südring	9
43	Südwall	77
44	Windthorststraße	77
<b>Wahlbezirk 4</b>		<b>840</b>

45	Am großen Busch	4
46	Borkener Straße	39
47	Doornste	62
48	Doornste	14
49	Fürstenberg	13
50	Grüwwel	7
51	Holzstraße	54
52	Horst	85
53	Katerhook	6
54	Kirchplatz	25
55	Kirchstraße	100
56	Nordring	56
57	Nordwall	10
58	Tünste	52
59	Uferweg	9
60	Venn	139
<b>Wahlbezirk 5</b>		<b>675</b>

61	Bomkampstege	11
62	Bonhoefferstraße	67
63	Bree (mittelfr. BG-Erw.)	66
64	Don-Bosco-Straße	40
65	Elpidiusstraße	161
66	Geschwister-Scholl-Straße	43
67	Kettelerplatz	35
68	Kolpingstraße	95
69	Mölleringstraße	70
70	Up de Roddick (mittelfr. BG-Erw.)	140
71	Vennstraße	9
72	von-Galen-Straße (WB6 bei Kriegk.)	33
<b>Wahlbezirk 6</b>		<b>770</b>

73	Am Friedhof	26
74	Am Vereinshaus	38
75	Ant kruse Bömken	15
76	Beckedahl	79
77	Eschstraße	148
78	Friedhofstraße	81
79	Sandstege	69
80	Scharperloh	142
81	Vitusring	181
<b>Wahlbezirk 7</b>		<b>779</b>

**Summe Südlohn**

**5.388** Kontrolle 5.388

5.388

		9		
		77		
		77		
		<b>815</b>		
4				
			39	
			62	
			14	
			13	
		7		
			54	
			85	
		6		
		25		
			100	
				56
				10
			52	
			9	
			139	
			<b>789</b>	
				11
				67
				66
				40
				161
				43
				35
				95
				70
				140
				9
			33	
				<b>737</b>
				26
				38
				15
79				
				148
				81
				69
				142
				181
				<b>766</b>

Nr.	Straße	ohne Anpassung	Variante 3 (kleine Lösung)	Variante 4 (große Lösung)
-----	--------	----------------	----------------------------	---------------------------

OT	OEDING	KW 2009	WB 11	WB 12	WB 13	WB 8	WB 11	WB 12	WB 13
82	Ebbinghook	59				59			
83	Hessinghook	130				130			
84	Industriestraße	19				19			
85	Jakobistraße	70				70			
86	Pingelerhook	111				111			
87	Schultenallee	61				61			
88	Schultenstegge	20				20			
89	Sickinghook	51				51			
90	Vredener Straße	25				25			
91	Woorteweg	11				11			
<b>Wahlbezirk 8</b>		<b>557</b>				<b>672</b>			
92	An der Schlinge (BG-Erw.)	0							
93	Burloer Straße	74							
94	Buschweg (BG-Erw.)	0							
95	Feld	114							
96	Fresenhorst	125							
97	Grenzweg	77							
98	Hinterm Busch	115							
99	Kookamp (BG-Erw.)	7							
100	Look	80							
101	Mühlenweg	19							
<b>Wahlbezirk 9</b>		<b>611</b>	<i>Langfr. wg. BG Burloer Str.-West ./ Burloer Str.</i>						
102	An de Baeke	64							
103	Auf dem Rott	58							
104	Burgplatz	7							
105	Burgring	62							
106	Feldstegge	50							
107	Hämingkamp	31							
108	Krügerstraße	51							
109	Mühlenstraße	26							
110	Passkamp	10							
111	Von-Keppel-Straße	14							
112	Von-Mulert-Straße	54							
113	Winterswyker Straße	214							
<b>Wahlbezirk 10</b>		<b>641</b>	<i>Langfr. wg. BG Burloer Str.-West + Burloer Str.</i>						
114	Blumenstraße	95	95				95		
115	Buchenallee	122	122				122		
116	Dahlienweg	68	68				68		
117	Dahlkamp	11	11				11		
118	F-zu-Salm-Horstmar-Straße	78	78				78		
119	Gartenstraße	94	94				94		
120	Grüner Weg	84	84				84		
121	Nienkamp	34	34				34		
<b>Wahlbezirk 11</b>		<b>586</b>	<b>654</b>				<b>654</b>		
122	Birkenstraße	68	68				68		
123	Drosteallee	82		82				82	
124	Fontanestraße	47		47				47	
125	Heckenweg	10		10				10	

126	Heinestraße	104
127	Hölderlinstraße	4
128	Lessingstraße	11
129	Lindenstraße	51
130	Lönsstraße	23
131	Mozartstraße	48
132	Raabestraße	83
133	Uhlandstraße	23
134	Wagenfeldstraße	16
135	Wagnerstraße	110
<b>Wahlbezirk 12</b>		<b>680</b>

136	Böwingkamp	115
137	Böwingring	108
138	Flassbree	54
139	Goardenbree	17
140	Heidkämpken	15
141	Im Esch	203
142	Kantstraße	110
143	Moate	149
144	Wiesken	16
<b>Wahlbezirk 13</b>		<b>787</b>

**Summe Oeding 3.862**

**Summe Gemeinde 9.250**

104			104
4			4
11			11
51			51
23			23
	48		48
83			83
23			23
16			16
	110		110
<b>657</b>			<b>612</b>
	115	115	
	108		108
	54		54
	17		17
	15		15
203			203
	110		110
	149		149
	16		16
<b>742</b>			<b>672</b>

*Kontrolle* 3.862

3.862

## IV. Neue Verteilung der Einwohner je Wahlbezirk

### 1. Ergebnis nach Anpassung gem. Varianten 1 und 3

WB	Einwohner im Wahlbezirk gem. bisheriger Wahlbezirksabgrenzung (Auswertung vom 06.06.2013)	Abweichung zu ☉-Einw.	Abw. in v.H.	Diff. zu oberer Grenze	Diff. zu unterer Grenze
----	---	-----------------------	--------------	------------------------	-------------------------

#### SÜDLOHN

1	723	29	4,2%	145	204
2	825	131	18,9%	43	306
3	776	82	11,8%	92	257
4	840	146	21,0%	28	321
5	675	-19	-2,7%	193	156
6	770	76	11,0%	98	251
7	779	85	12,2%	89	260

5.388 ☉ 770

#### OEDING

8	557	-137	-19,7%	311	38
9	611	-83	-12,0%	257	92
10	641	-53	-7,6%	227	122
11	654	-40	-5,8%	214	135
12	657	-37	-5,3%	211	138
13	742	48	6,9%	126	223

3.862 ☉ 644

#### GEMEINDE

9.250 ☉ 712

### 2. Ergebnis nach Anpassung gem. Varianten 2 und 4

WB	Einwohner im Wahlbezirk gem. bisheriger Wahlbezirksabgrenzung (Auswertung vom 06.06.2013)	Abweichung zu ☉-Einw.	Abw. in v.H.	Diff. zu oberer Grenze	Diff. zu unterer Grenze
----	---	-----------------------	--------------	------------------------	-------------------------

#### SÜDLOHN

1	727	33	4,8%	141	208
2	778	84	12,1%	90	259
3	776	82	11,8%	92	257
4	815	121	17,4%	53	296
5	789	95	13,7%	79	270
6	737	43	6,2%	131	218
7	766	72	10,4%	102	247

5.388 ☉ 770

#### OEDING

8	672	-22	-3,2%	196	153
9	611	-83	-12,0%	257	92
10	641	-53	-7,6%	227	122
11	654	-40	-5,8%	214	135
12	612	-82	-11,8%	256	93
13	672	-22	-3,2%	196	153

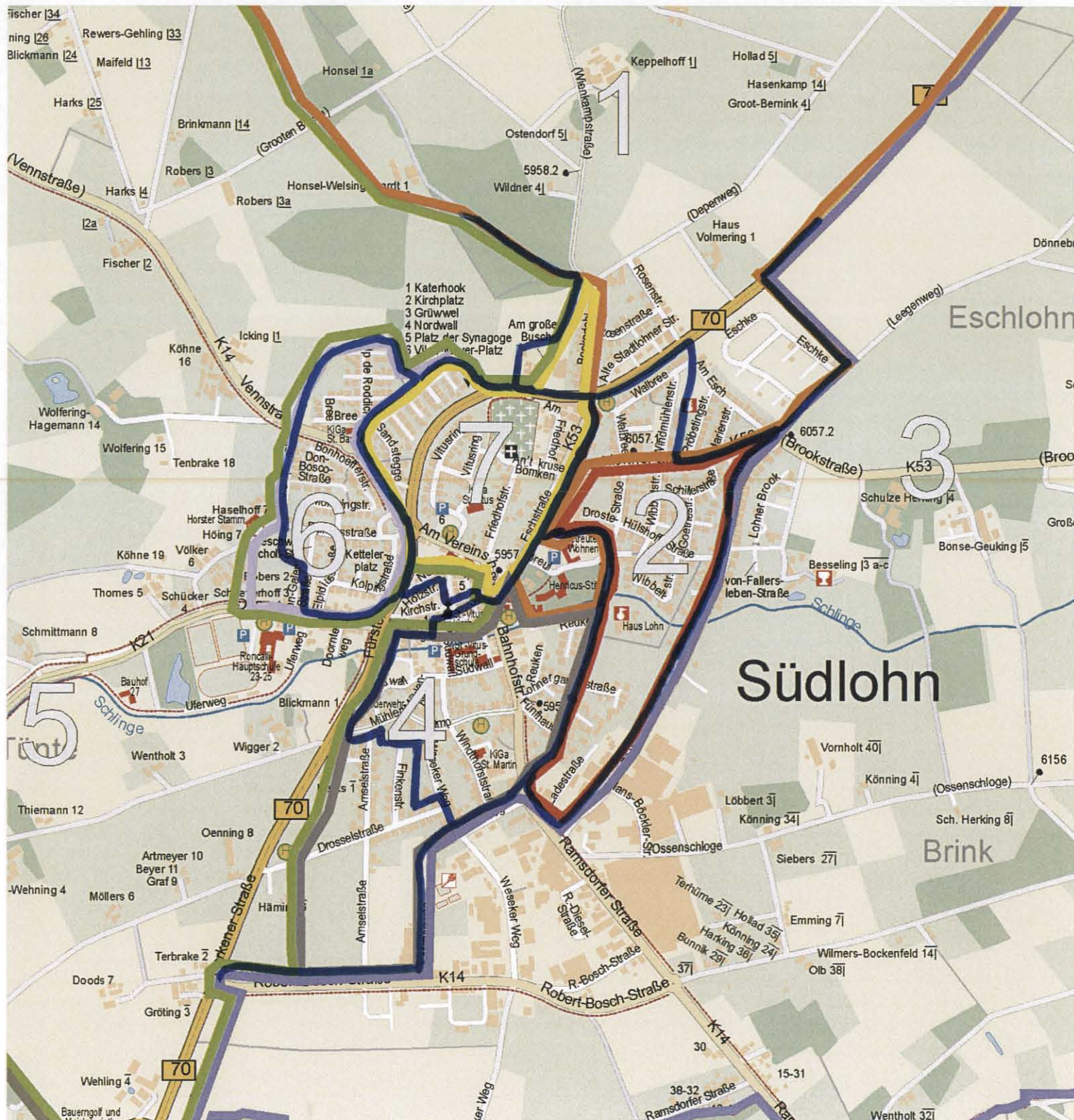
3.862 ☉ 644

#### GEMEINDE

9.250 ☉ 712

# Wahlbezirke – Kommunalwahl 2009

(Entwurf einer Neuordnung für die Kommunalwahl 2014)



# Wahlbezirke – Kommunalwahl 2009

(Entwurf einer Neuordnung für die Kommunalwahl 2014)

